

Wetterkarte

Herausgegeben vom Deutschen Wetterdienst in der US-Zone, Bad Kissingen

Bei unregelmäßiger Lieferung sind Beschwerden immer an das Zustellpostamt zu richten

Verlagsort: Bad Kissingen
Erscheint täglich, Postbezug monatlich 3.- DM
Einzelpreis 10 Pfg

Postscheckkonto: 60257 Nürnberg
Nachdruck u. öffentlicher Aushang zu Reklame-
zwecken ohne Genehmigung nicht gestattet

Jahrgang 1951

Sonntag, den 17. Juni

Nummer 168

Einen guten Einblick in mikroklimatische Verhältnisse bietet der Mai-Witterungsbericht der Agrarmeteorologischen Forschungsstelle Geisenheim:

Leichte Frostschäden im Weinbau!

Beim Austrieb der Weinreben in den ersten Tagen des Mai wurde vielerorts im Rheingau beobachtet, daß die am oberen Teil der Bogreben befindlichen Knospen nicht austrieben, während die darunter liegenden sich normal entwickelten; auch bei nicht gegerteten Trieben war dies der Fall. In besseren Lagen blieben die Knospen nur in wenigen Einzelfällen stecken, in den kälteren - am unteren Teil von Hängen - waren die Ausfälle etwas häufiger, betrug aber im Ganzen genommen weniger als 1 %. Über die Ursache dieser Erscheinung gingen zunächst die Meinungen auseinander - man dachte an Schädlingsbefall, Saftstockungen, Kälteschäden - , bis eine genaue Untersuchung der Triebe und Knospen in der Lehr- und Forschungsanstalt eine Klärung brachte. Es stellte sich heraus, daß das Holz gut ausgereift und gesund war, die Knospen dagegen Frostschäden aufwiesen.

Dieser Befund konnte kaum eine Folge der winterlichen Kälte sein, da die tiefste, Ende Dezember in Geisenheim gemessene Temperatur von -14.2° erfahrungsgemäß noch über derjenigen lag, die von der Rebe gut vertragen wird; andererseits kamen auch im Spätherbst keine Frosteinbrüche vor. Eine Erklärung lieferte der Wetterablauf im März.

Nach dem winterlich kalten ersten Märzdrittel trat um die Monatsmitte bei Zufuhr tropischer Luft eine schnelle Erwärmung ein, die feucht-warmes Wetter und das erste Gewitter brachte; am 17.3. stieg das Quecksilber auf 17.4° an. Die Reaktion der Weinrebe war dementsprechend: am 15.3. begann das Bluten und erfaßte am 19.3. 50% des Bestandes; am 17.3. kamen die Knospen in die Wolle. Als es nun am 20.3. wieder kalt und bis Monatsende der Nullpunkt in 2 m Höhe in 6 Nächten unterschritten wurde, wobei die Temperatur bis -2.2° absank, erlitten die oberen, am weitesten vorgetriebenen Knospen Frostschäden. Der Umstand, daß der Umfang des Schadens so gering blieb, zeigte, daß die Gefahrgrenze gerade erreicht war; in ungünstigeren Lagen traten denn auch die Schäden etwas stärker auf. Im April betrug das Minimum nur -0.8° , im Mai kam es nicht unter Null Grad.

Sehr lehrreich waren die Vorgänge in der "Kellergrube" bei Geisenheim. In diesem typischen "Frostloch" kam es vom 20. - 31.3. 8-mal zu Frösten bis -6° und im April bis -5° . Wenn auch hier die Temperaturen in 50 cm Höhe gemessen wurden und deshalb mit denjenigen der Wetterstation nicht ohne weiteres verglichen werden können, so waren sie doch noch niedriger als an der Wetterstation in der kältesten Luftschicht 5 cm über dem Boden, wo im März bis -4° und im April bis -3° beobachtet wurden. Es war also gar nicht erstaunlich, daß die in der Kellergrube ausgepflanzten jungen Reben einen viel größeren Schaden - bis etwa 60% ! - erlitten. Damit erwies sich der Inhalt unseres im Dezember 1949 abgegebenen Gutachtens, in dem die Kellergrube als für die Anlage eines Schnittgartens ungeeignet bezeichnet wurde, in vollem Maße berechtigt.

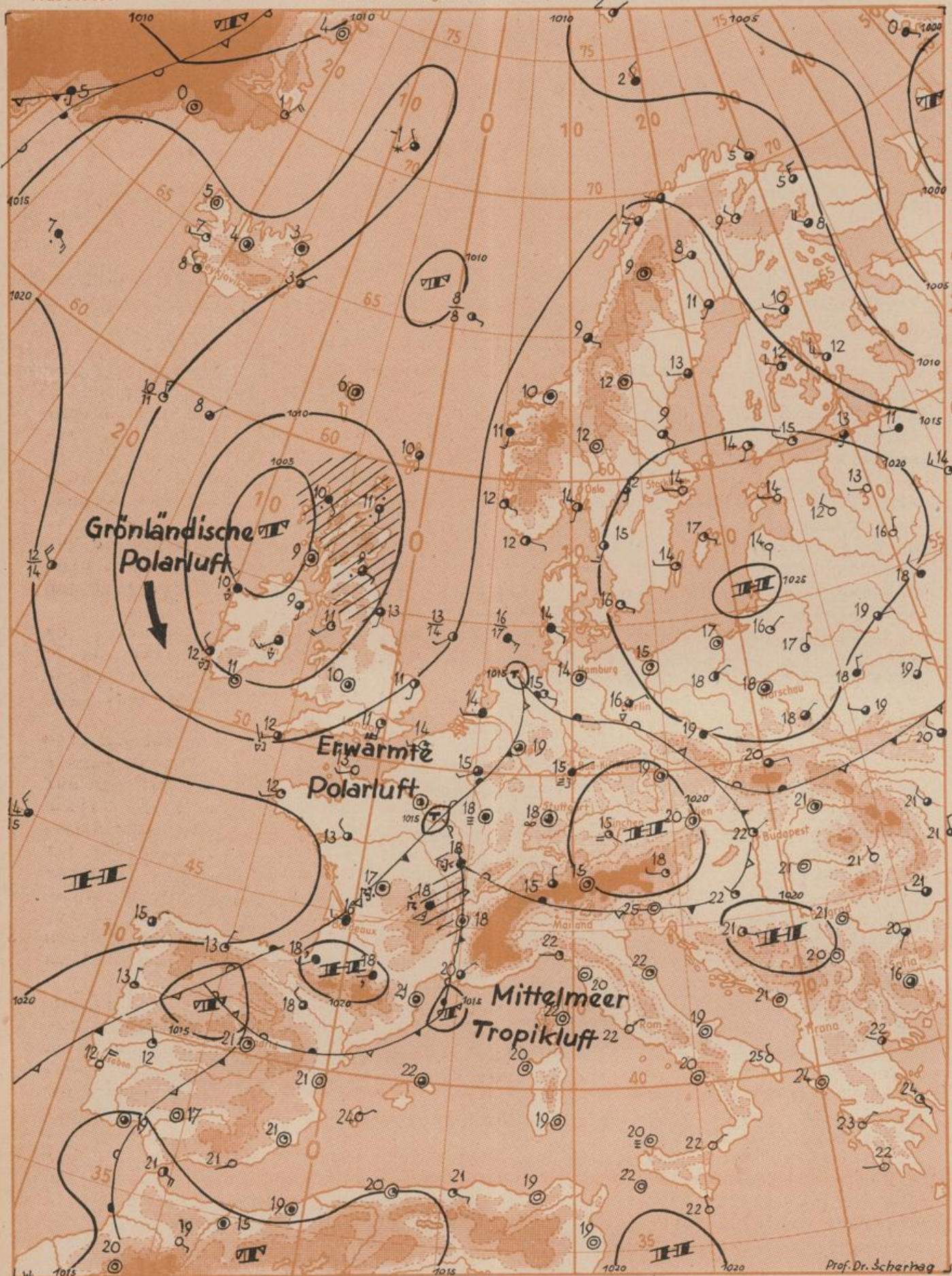
Dr. N. Weger

Wetterkarte des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone

Luftdruckverteilung, Wind, Wetter und Temperatur am 17. Juni 1951 7 Uhr

1:20 000 000

Sämtliche Zeitangaben in Mitteleuropäischer Zeit



- Erläuterung**
- Wolkenlo
 - 1/4 bedeck
 - 1/2 bedeck
 - 3/4 bedeck
 - bedeckt
 - ∞ Dunst
 - ≡ starker Du
 - ≡ Bodenneb
 - ≡ Nebel
 - ≡ Staub- od
 - ≡ Sandsturm
 - ≡ Schneetre
 - ≡ Niesel
 - ≡ Regen
 - ≡ Eisregen
 - ≡ (Polarschne
 - ≡ Schneefall
 - ≡ Regen
 - ≡ Eisregen
 - ≡ (Polarschne
 - ≡ Graupeln
 - ≡ Hagel
 - ≡ Gewitter
 - ≡ Ferngewit
 - ≡ Wetterleu
 - ≡ Fallstreife
 - ≡ nach Reg
 - ≡ Gewitter

- 11 = 11° Luft
13 = 13° Wa
- Windgeschwin**
in Knoten
- 0
 - 1-3
 - 3-7
 - 8-12
 - 13-17
 - 18-22
 - 23-27
 - 28-32
 - 33-37
 - 38-42
 - 43-47
 - 48-52
 - 53-57
 - 58-62
 - 63-67
 - 68-72
 - 73-77
 - 78-82
 - 83-87
 - 88-92
 - 93-97
 - 98-102
 - 103-107
 - 108-112
 - 113-117
 - 118-122
 - 123-127
 - 128-132
 - 133-137
 - 138-142
 - 143-147
 - 148-152
 - 153-157
 - 158-162
 - 163-167
 - 168-172
 - 173-177
 - 178-182
 - 183-187
 - 188-192
 - 193-197
 - 198-202
 - 203-207
 - 208-212
 - 213-217
 - 218-222
 - 223-227
 - 228-232
 - 233-237
 - 238-242
 - 243-247
 - 248-252
 - 253-257
 - 258-262
 - 263-267
 - 268-272
 - 273-277
 - 278-282
 - 283-287
 - 288-292
 - 293-297
 - 298-302
 - 303-307
 - 308-312
 - 313-317
 - 318-322
 - 323-327
 - 328-332
 - 333-337
 - 338-342
 - 343-347
 - 348-352
 - 353-357
 - 358-362
 - 363-367
 - 368-372
 - 373-377
 - 378-382
 - 383-387
 - 388-392
 - 393-397
 - 398-402
 - 403-407
 - 408-412
 - 413-417
 - 418-422
 - 423-427
 - 428-432
 - 433-437
 - 438-442
 - 443-447
 - 448-452
 - 453-457
 - 458-462
 - 463-467
 - 468-472
 - 473-477
 - 478-482
 - 483-487
 - 488-492
 - 493-497
 - 498-502
 - 503-507
 - 508-512
 - 513-517
 - 518-522
 - 523-527
 - 528-532
 - 533-537
 - 538-542
 - 543-547
 - 548-552
 - 553-557
 - 558-562
 - 563-567
 - 568-572
 - 573-577
 - 578-582
 - 583-587
 - 588-592
 - 593-597
 - 598-602
 - 603-607
 - 608-612
 - 613-617
 - 618-622
 - 623-627
 - 628-632
 - 633-637
 - 638-642
 - 643-647
 - 648-652
 - 653-657
 - 658-662
 - 663-667
 - 668-672
 - 673-677
 - 678-682
 - 683-687
 - 688-692
 - 693-697
 - 698-702
 - 703-707
 - 708-712
 - 713-717
 - 718-722
 - 723-727
 - 728-732
 - 733-737
 - 738-742
 - 743-747
 - 748-752
 - 753-757
 - 758-762
 - 763-767
 - 768-772
 - 773-777
 - 778-782
 - 783-787
 - 788-792
 - 793-797
 - 798-802
 - 803-807
 - 808-812
 - 813-817
 - 818-822
 - 823-827
 - 828-832
 - 833-837
 - 838-842
 - 843-847
 - 848-852
 - 853-857
 - 858-862
 - 863-867
 - 868-872
 - 873-877
 - 878-882
 - 883-887
 - 888-892
 - 893-897
 - 898-902
 - 903-907
 - 908-912
 - 913-917
 - 918-922
 - 923-927
 - 928-932
 - 933-937
 - 938-942
 - 943-947
 - 948-952
 - 953-957
 - 958-962
 - 963-967
 - 968-972
 - 973-977
 - 978-982
 - 983-987
 - 988-992
 - 993-997
 - 998-1002

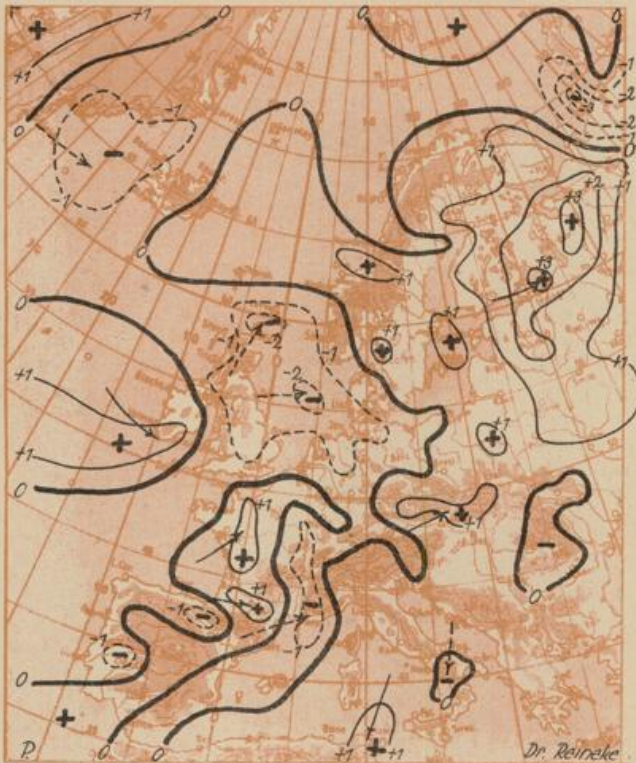


- a) Kaltfront b) Warmfront c) Okklusion d) Entgegengesetzte Luftmassenbewegung am Boden und in der Höhe e) Sonstiges
- ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ markiert
 - ▲▲▲▲ in allen Schichten
 - ▲▲▲▲ nur am Boden
 - ▲▲▲▲ nur in der Höhe
 - ▲▲▲▲ markiert
 - ▲▲▲▲ ohne Temperaturänderung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Abkühlung am Boden
 - ▲▲▲▲ mit Erwärmung am Boden
 - Konvergenzlinie
 - Quasistationäre Front oder

Prof. Dr. Scherhag

Dreistündige Druckänderung von 4 bis 7 Uhr

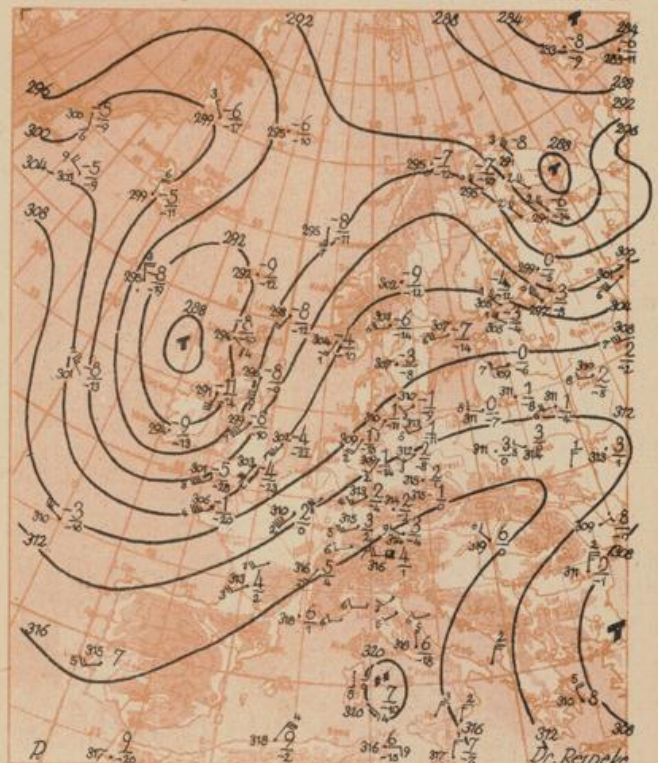
Die Pfeile geben die Zugrichtung der Druckänderungsgebiete an



1:50000000

Höhenwetterkarte für 3000 m (700 mb) von 4 Uhr

Die Zahlen über dem Bruchstrich geben die Temperatur und darunter den Taupunkt, dreistellige die Höhe des 700 mb-Niveaus in Dekametern an



1:50000000

Kleine Zahl an der Windrichtung
gibt die Zehnerzahl der Richtung.

Übersicht: Im Bereich der nunmehr sehr unscharf gewordenen Luftmassengrenze über Süddeutschland kam es gestern verbreitet zu Gewittern, die teilweise wieder recht erhebliche Niederschläge brachten. In Hessen und Norddeutschland dagegen wurden innerhalb der wärmeren Polarluft keine Gewitter beobachtet. Obgleich die Sonne im norddeutschen Küstengebiet mehr als 10 Stunden lang einstrahlen konnte, stiegen die Temperaturen in der kühleren Luftmasse nur bis 23 Grad an, während in der atlantischen Warmluft bei meist stärkerer Bewölkung über Süddeutschland bis 28 Grad (Passau) gemessen wurden. In der Nacht gingen die Temperaturen auf 12 - 15 Grad zurück, wobei sich in den Morgenstunden verbreitet Nebel und Hochnebel bilden konnte, der sich für die Jahreszeit verhältnismäßig spät auflöste.

Der über Mitteleuropa gelegene Hochdruckausläufer wurde von dem kräftigen Hoch über dem Atlantik abgespalten und wandert nun zum Baltikum. Gleichzeitig zieht das Tiefdruckgebiet über England in die Nordsee und der Deutschland überquerende Tiefdruckausläufer wird erneut Gewitter und Abkühlung bringen.

Nissen

Vorhersage für Montag, ausgegeben am Sonntag 11 Uhr:

Berlin und Süddeutschland: Nach Durchzug einer Gewitterfront bei nach Südwest drehenden Winden meist stärker bewölkt und erneute Abkühlung mit Höchsttemperaturen um 20 Grad und Tiefstwerten in der Nacht zu Dienstag bei 12 Grad.

Bremen: Bei frischen südwestlichen Winden wechselnd bewölkt mit weiteren gewittrigen Schauern. Kühler mit Tageshöchsttemperaturen um 20 Grad und Tiefstwerten nahe 10 Grad.

Weitere Aussichten bis Donnerstag: Weitere Abkühlung und vielfach schauerartige Regenfälle.

Prof. Dr. Scherhag

Sonderberatungen für alle Zweige des Wirtschaftslebens durch:

Zentralamt des Deutschen Wetterdienstes in der US-Zone,
Bad Kissingen, Ringstraße 5, Telefon 2545, 2547
Wetterdienst München Maria-Theresia-Straße 28, Tel. 480360
Amt für Wetterdienst Bremen-Flughafen, Tel. 52948, 53087

Amt für Wetterdienst Karlsruhe, Erzbergerstraße 85, Tel. 2690, 2691
Amt für Wetterdienst Kassel-Marleshausen, Am Versuchsfeld 13, Tel. 5040
Amt für Wetterdienst Nürnberg-Fürth, Fürth, Würzburgerstraße 201,
Tel. Nürnberg 70465, 72058
Amt für Wetterdienst Stuttgart S., Albrechtstraße 112, Tel. 90503, 91435

Beobachtungen

Mitteleuropäische Zeit

Ort □ Bergstationen	See- höhe m	13 Uhr				gestern				19 Uhr				heute 7 Uhr				Schnee- höhe in cm	höchste Temperatur gestern	Niedrig- ste Temperatur d. letzten Nacht	24 stünd. Nieder- schlag in mm	Gestrige Sonnen- schein- dauer in Std.
		Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter	Luftdr. in mb	Temp. C°	Wind	Wetter					
Berlin / Dahlem	54	1021.7	21	NW 03	☉	1020.6	21	N 05	☉	1019.9	16	ONO 06	☉	•	22	15	gering	1.4				
Bremen	3	1022.7	21	WNW 04	☉	1020.8	21	SO 03	☉	1018.4	15	OSO 05	☉	•	23	11	•	11.2				
Kassel	198	1022.6	18	N 10	☉	1020.6	20	NO 06	☉	1018.6	15	STILL	☉	•	22	14	•	•				
Bad Wildungen	280	1022.0	16	SHIL	☉	1020.2	19	O 02	☉	1019.0	14	SSO 03	☉	•	20	11	•	2.1				
Frankfurt-Stadt	103	1020.8	22	SHIL	☉	1019.2	23	NO 03	☉	1017.6	16	NNO 01	☉	•	24	16	gering	2.5				
Aschaffenburg	202	1020.6	23	W 03	☉	1019.3	23	SHIL	☉	1018.0	16	SHIL	☉	•	23	15	•	x				
Bad Kissingen	223	1020.3	24	SW 04	☉	1020.0	21	NO 03	☉	1019.7	15	ONO 01	☉	•	25	14	0.3	5.3				
Coburg	388	1020.2	23	SHIL	☉	1019.9	19	N 02	☉	1019.5	16	SO 02	☉	•	25	14	•	x				
Hof	567	1020.0	22	SW 07	☉	1021.5	15	NNW 04	☉	1020.3	13	SO 02	☉	•	24	11	2.7	6.8				
Bayreuth	341	1020.2	25	WNW 05	☉	1020.4	20	SHIL	☉	1021.2	15	SHIL	☉	•	26	13	0.6	8.3				
Würzburg	259	1020.0	23	NW 05	☉	1019.4	22	NW 05	☉	1019.1	15	SHIL	☉	•	24	15	gering	5.2				
Nürnberg-Fürth	312	1019.9	25	SHIL	☉	1019.9	19	SHIL	☉	1019.8	15	SHIL	☉	•	26	13	0.5	5.1				
Karlsruhe	115	1021.4	17	O 02	☉	1018.9	22	WNW 02	☉	1017.4	16	SHIL	☉	•	24	13	12	5.8				
Stuttgart / Stadt	305	1021.5	18	NO 09	☉	1019.3	22	SW 03	☉	1017.7	18	SHIL	☉	•	22	15	8	5.2				
Ingolstadt	367	1020.3	23	NW 01	☉	1019.9	19	WNW 01	☉	1020.0	15	SHIL	☉	•	25	14	1	5.7				
Landshut	459	1019.6	24	ONO 05	☉	1018.9	19	W 01	☉	1019.9	15	WSW 01	☉	•	26	13	1	4.8				
Augsburg	480	1019.4	25	NO 06	☉	1020.6	18	SHIL	☉	1020.0	13	SSW 02	☉	•	26	12	5	6.4				
München-Stadt	522	1019.9	26	NNO 10	☉	1021.8	18	SHIL	☉	1020.2	15	SO 02	☉	•	26	14	4	5.8				
Oberstdorf	811	1019.0	25	N 02	☉	1019.9	18	NO 02	☉	1020.1	14	SSO 02	☉	•	26	11	14	5.9				
Bad Tölz	654	1016.6	27	ONO 04	☉	1021.1	16	S 04	☉	1019.4	15	S 05	☉	•	27	12	18	5.7				
Berchtesgaden	542	1017.6	27	N 08	☉	1023.3	16	S 09	☉	1021.1	13	SW 02	☉	•	28	12	11	9.0				
□ Wasserkuppe	950	916.0	18	NW 04	☉	915.4	15	N 07	☉	913.7	15	S 09	☉	•	13	13	gering	2.7				
□ Feldberg i. Taunus	801	929.1	16	WNW 05	☉	928.2	18	NO 01	☉	925.5	15	SSO 15	☉	•	19	14	•	2.5				
□ Zugspitze	2962	719.7	9	SSO 03	☉	718.4	5	SSW 15	☉	717.6	4	W 15	☉	260	9	3	1	5.3				
Stockholm	10	1016.4	18	WNW 12	☉	1018.0	17	S 14	☉	1021.3	14	W 10	☉	•	•	•	•	•				
Oslo	25	1018.9	15	SW 05	☉	1018.1	15	SW 13	☉	1020.0	14	S 14	☉	•	•	•	•	•				
Kopenhagen	1	1022.2	16	WSW 10	☉	1021.8	17	NNW 05	☉	1022.0	16	SO 05	☉	•	•	•	•	•				
Moskau	161	1014.7	26	SW 10	☉	1013.9	22	W 04	☉	•	•	•	•	•	•	•	•	•				
London	66	1022.0	20	SSW 09	☉	1019.2	19	SW 12	☉	1016.2	11	S 15	☉	•	•	•	•	•				
Paris	46	1021.7	21	NNO 04	☉	1019.3	22	SHIL	☉	1016.2	14	SHIL	☉	•	•	•	•	•				
Wien	157	1020.3	26	SHIL	☉	1017.1	26	S 02	☉	1019.7	20	SHIL	☉	•	•	•	•	•				
Rom	3	•	•	•	•	1017.8	26	WSW 04	☉	1017.7	22	NO 05	☉	•	•	•	•	•				
Madrid	667	1018.4	30	O 04	☉	1016.1	32	W 10	☉	1015.1	21	SHIL	☉	•	•	•	•	•				

Sonne	Aufgang morgen	Untergang morgen
Mitteleuropäische Zeit		
Bad Kissingen	4 ¹⁰	20 ³²
München	4 ¹³	20 ¹⁷
Frankfurt	4 ¹⁵	20 ³⁸
Bremen	3 ⁵⁸	20 ⁵³

Messungen in der freien Atmosphäre

